Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK Hessen im Gespräch mit Innenminister Peter Beuth

28.11.2019

Am 26.11.19 hatte der BDK Hessen, vertreten durch den Landesvorsitzenden Dirk Peglow, stv. Landesvorsitzenden Bernd Schmidt-Sibeth, Sprecher Junge Kripo Anosch Amanat und Geschäftsführer Michael Finger die Gelegenheit zum Austausch mit Innenminister Peter Beuth.

Neben diversen anderen Diskussionspunkten war es uns inbesondere wichtig, Herrn Beuth unsere "Kampagne K" vorzustellen und in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Belastungssituation der Kriminalpolizei in Hessen hinzuweisen, die vielfach durch zeitintensive Verwendungen in BAO, Soko oder Arbeitsgruppen gekennzeichnet ist.

Unter Hinweis auf die bekannte Attraktivitätsproblematik der Kriminalpolizei machten wir deutlich, dass der von Herrn Beuth eingeschlagene Kurs der Erhöhung des Anteils der Kriminalpolizei in Hessen fortzusetzen und von derzeit 24,4 % auf 30 % anzuheben ist.

Darüberhinaus verdeutlichten wir erneut unsere Forderung, alle Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Kriminalpolizei in die Besoldungsgruppe A 11 zu befördern und die anstehenden Hebungsprogramme der hessischen Landesregierung hierfür verstärkt zu nutzen.

Weitere Gesprächsthemen waren

- Erhalt des K-Direkteinstiegs
- Audiovisuelle Vernehmung Stand der Beschaffung in Hessen
- Neue TKÜ-Anlage und Polizei 2020
- Mangelhafte Fortbildungssituation in Hessen

Alle Infos zur Kampagne K findet man hier: https://www.bdk.de/lv/hessen/die-kripo-ist-nur-im-fernsehen-toll-kampagne-des-bdk-hessen-zur-steigerung-der-attraktivitaet-der-kriminalpolizei

Hier der Link zur Seite des Hessisches Ministerium des Innern und für Sport: https://innen.hessen.de/presse/pressemitteilung/sicherheitspaket-iii-vorgestellt

Es war wichtig, dass der BDK Hessen seine Forderungen im Ministerium bekannt gemacht hat, damit bei der zukünftigen Planung von Stellenhebungen und Personalaufwüchsen die Kriminalpolizei entsprechend berücksichtigt wird.

Schlagwörter
Hessen
diesen Inhalt herunterladen: PDF